

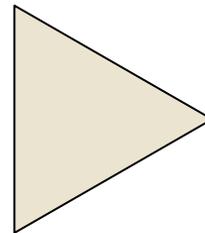


# Finanzbericht 2012

Pascal Koradi, Leiter Finanzen  
Bilanzmedienkonferenz  
Bern, 21. März 2013

**DIE POST** 

# Finanzbericht 2012



# Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2012

## Einleitung

Wie haben sich die wichtigsten Kenngrößen entwickelt?

## Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

## Gesamtergebnisrechnung

Wie tragen die Märkte/Segmente zum Ergebnis bei?

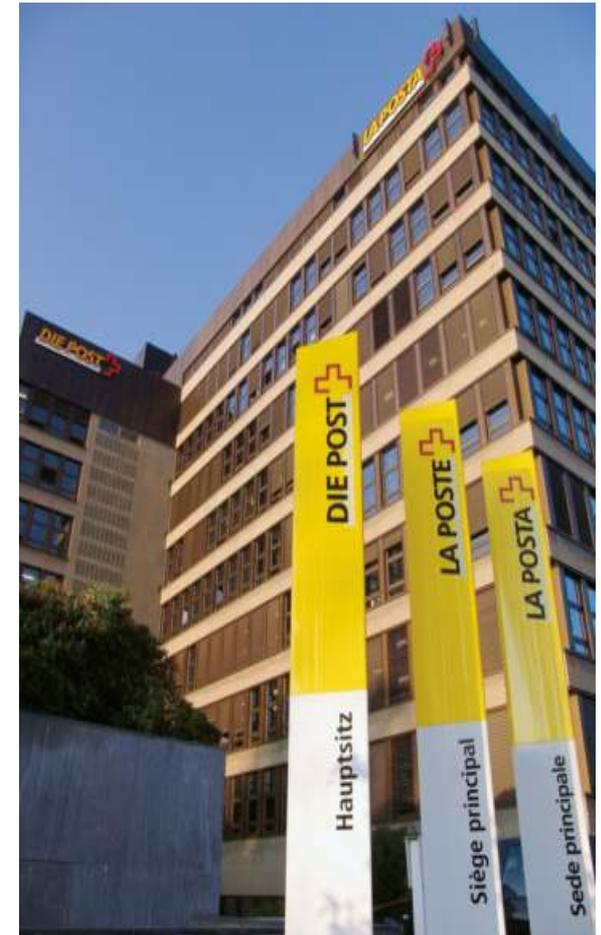
## Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?

Kann die Post Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

## Gewinnverwendung

Wie wird der Gewinn verwendet?



# Einleitung

## Konzerngewinn auf hohem Niveau gehalten

Konzern | Wichtigste Kenngrößen  
2012 mit Vorjahresabweichung

Position		Dezember 2012	Dezember 2011	Delta
Betriebsertrag	Mio. CHF	8'582	8'599	-0.2%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>Mio CHF (EBIT)</b>	<b>890</b>	<b>908</b>	<b>-2.0%</b>
Betriebsergebnismarge	Prozent	10.4%	10.6%	
<b>Konzerngewinn</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>859</b>	<b>904</b>	<b>-5.0%</b>
<b>Unternehmensmehrwert</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>308</b>	<b>390</b>	<b>-21.0%</b>
Bilanzsumme	Mio. CHF	120'016	108'254	10.9%
<b>Eigenkapital</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>5'625</b>	<b>4'879</b>	<b>15.3%</b>
Investitionen	Mio. CHF	443	429	3.3%
Mitarbeitende Konzern	Personaleinheiten Ø	44'605	44'348	0.6%

# Wertschöpfung

Abnahme um 21% wegen höheren Kapitalkosten

Konzern | Unternehmensmehrwert  
2012 mit Vorjahresabweichung  
Mio. CHF | Prozent

Position	2012	Delta	Prozent
Unternehmensmehrwert	308	-82	-21

Unternehmensmehrwert = Bereinigter Gewinn – (investiertes Kapital x Kapitalkostensatz)

Angestiegene Kapitalkosten wegen des höheren durchschnittlich investierten Kapitals

Gestiegene Eigenmittelanforderungen bei PostFinance

# Gesamtergebnisrechnung

## Unterschiedliche Entwicklungen

Konzern | Segmentergebnisse  
 2012 mit Vorjahresabweichung  
 Mio. CHF

Position	Betriebs- ertrag	Δ 2011	EBIT	Δ 2011
Kommunikationsmarkt (konsolidiert)	4'779	+5	61	-50
PostMail	3'103	-38	178	-73
Swiss Post Solutions	547	-2	3	-8
Poststellen und Verkauf	1'689	-17	-120	+31
Logistikmarkt (PostLogistics)	1'535	+34	152	-10
Retailfinanzmarkt (PostFinance)	2'362	-89	627	+36
Markt f. ö. Personenverkehr (PostAuto)	778	+59	6	-27
Konzern	8'582	-17	890	-18

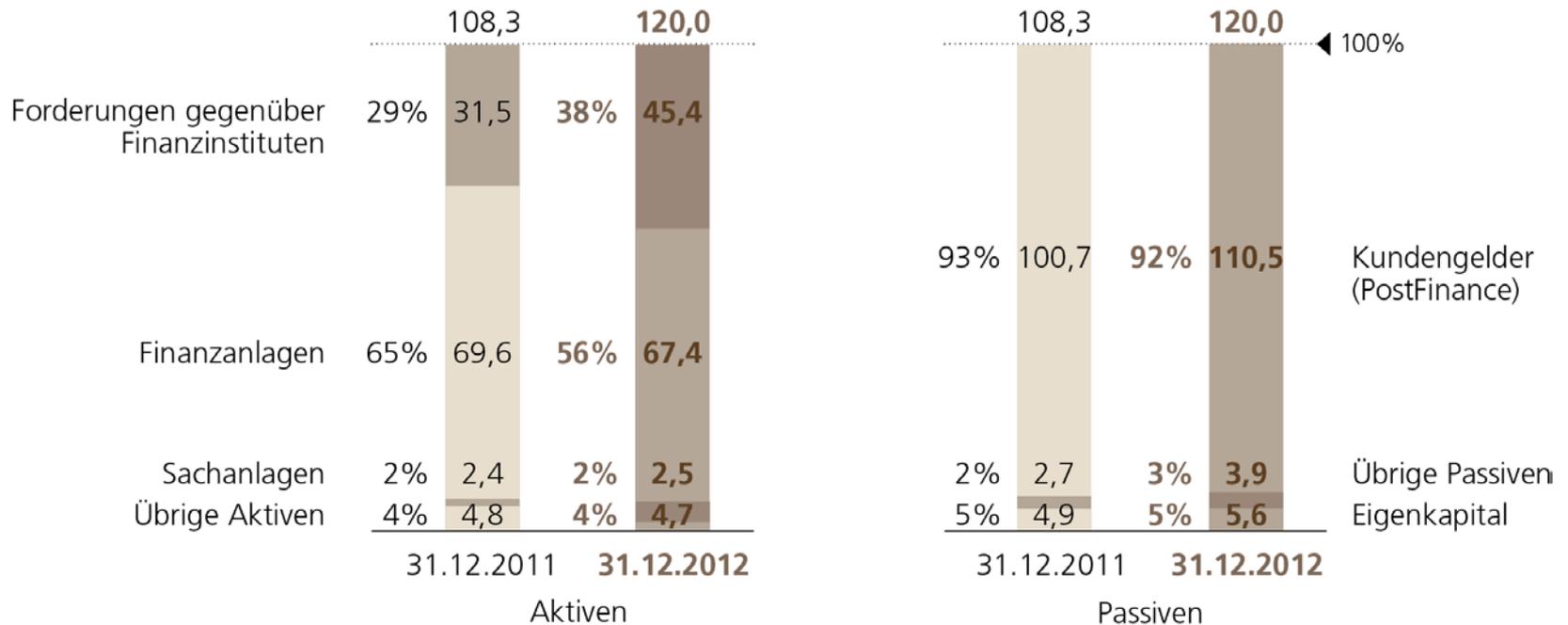
# Bilanz 1/2

## Wachstum Kundengelder führte zu höherer Bilanzsumme

### Konzern | Bilanzstruktur

Per 31.12.2011 und 31.12.2012

Mrd. CHF



## Bilanz 2/2

### Cashflow weiterhin ausreichend

Konzern | Investitionen  
2012 mit Vorjahresabweichung  
Mio. CHF | Prozent

Position	2012	Δ 2011	Prozent
Cashflow (vor Gewinnverwendung)	1002	+37	+3,8
Investitionen	-443	-14	-3,3
Devestitionen	32	-63	-66,3
Erhaltene Zinsen	25	+0	+0
Free Cashflow	616	-40	-6,1

Die Zunahme des Cashflows ist auf ein höheres liquiditätswirksames operatives Ergebnis zurückzuführen

# Gewinnverwendung 1/2

## Stammhausgewinn POG/OR tiefer als IFRS

Stammhaus | Stammhausgewinn POG

2012

Mio. CHF

<b>Position</b>	<b>2012</b>
Konzerngewinn IFRS	859
davon Stammhausgewinn unter IFRS	868
Netto-Wertberichtigungen Forderungen, Darlehen, Beteiligungen an Tochtergesellschaften und Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-78
Bewertungsunterschiede auf Finanzanlagen unter IFRS	66
Veränderungen aus Vorsorge	-124
Stammhausgewinn POG/OR	732

# Gewinnverwendung 2/2

## Thesaurierung zur weiteren Stärkung Eigenkapitalbasis

Stammhaus | Antrag zur Gewinnverwendung 2012  
Mio. CHF

Gewinnverwendung	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Gewinn Stammhaus nach POG	<b>732</b>	611	603	711	516	702	604
davon:							
– als Einlage in die Pensionskasse Post	<b>100</b>	100	100	250	250	250	212
– als Ausschüttung an den Eigner	<b>200</b>	200	200	200	200	250	-
– als Zuweisung in die Reserven des Stammhauses Post	<b>432</b>	311	303	261	66	202	392

Die Gewinnverwendung berücksichtigt die finanziellen Ziele des Bundesrats:

- Durch die Einzahlung in die Pensionskasse nimmt die Post ihre soziale Verantwortung wahr
- Die Post zahlt eine unveränderte Dividende bei stabiler Gewinnentwicklung
- Weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis

Die Agentur S&P beurteilt das Rating der Schweizerischen Post mit AA+.

# EBIT: Ambitionsniveau CHF 700-900 Mio.

Konzern (Post); Post CH AG, PostAuto AG (PA), PostFinance AG (PF)

## Value Added:

Schafft das Unternehmen Post Mehrwert ?

## Umsatzmarge:

Erwirtschaftet das Unternehmen ein branchenübliches Ergebnis, d.h. ist der Gewinnbeitrag je Umsatzfranken mit Hinblick auf die betriebliche Leistung und die anfallenden Kosten im Vergleich zu in- und ausländischen Unternehmen branchenüblich?

Ambitionsniveau von  
**CHF 700-900 Mio. EBIT**  
ist notwendig, um

## Gewinnverwendung:

Sind die erwirtschafteten Gewinne für

- (1) Stärkung der Eigenkapitalbasis,
- (2) Finanzierung der Pensionskasse und
- (3) Ausschüttung an den Bund ausreichend ?

- **Ziele Bundesrat** sowie
- **Bedürfnisse/Erwartungen Kapitalgeber** zu erfüllen und
- **notwendige finanzielle Handlungsfähigkeit** zu wahren.

## **EBIT: Ambitionsniveau CHF 700-900 Mio.**

Konzern (Post); Post CH AG, PostAuto AG (PA), PostFinance AG (PF)

### **Umsatzmarge:**

- Ausgehend von einem erforderlichen EBIT PF von rund CHF 400 Mio.<sup>1)</sup> und
- einem branchenüblichen EBIT<sup>2)</sup> Post CH AG und PA von über CHF 300 Mio.
- resultiert ein **minimaler EBIT Konzern von über CHF 700 Mio.**
- Die integrale Steuerpflicht ab 1. Januar 2013 erhöht den zu erzielenden EBIT um rund 20%.

<sup>1)</sup> EK-Rendite 8.5% bei EK CHF 4.7 Mrd. / Ab 2013 steuerpflichtig, notwendiger EBIT rund CHF 490 Mio.

<sup>2)</sup> EBIT-Marge > 4% bei Betriebsertrag Post CH AG CHF 6 Mrd. und PA CHF 0.7 Mrd.;  
Benchmark: Deutsche Post DHL 2011: 4.61%; PostNord (SE+DK): 3.98%

# EBIT: Ambitionsniveau CHF 700-900 Mio.

Konzern (Post); Post CH AG, PostAuto AG (PA), PostFinance AG (PF)

## Value Added:

Schafft das Unternehmen Post Mehrwert ?

## Umsatzmarge:

Erwirtschaftet das Unternehmen ein branchenübliches Ergebnis, d.h. ist der Gewinnbeitrag je Umsatzfranken mit Hinblick auf die betriebliche Leistung und die anfallenden Kosten im Vergleich zu in- und ausländischen Unternehmen branchenüblich?

Ambitionsniveau von  
**CHF 700-900 Mio. EBIT**  
ist notwendig, um

## Gewinnverwendung:

Sind die erwirtschafteten Gewinne für

- (1) Stärkung der Eigenkapitalbasis,
- (2) Finanzierung der Pensionskasse und
- (3) Ausschüttung an den Bund ausreichend ?

- **Ziele Bundesrat** sowie
- **Bedürfnisse/Erwartungen Kapitalgeber** zu erfüllen und
- **notwendige finanzielle Handlungsfähigkeit** zu wahren.